

GRÜNE KREISTAGSFRAKTION, WILLY-BRANDT-PLATZ 1, 50124 BERGHEIM

AN DEN VORSITZENDEN DES AUSSCHUSSES
FÜR UMWELT, KREISENTWICKLUNG & ENERGIE
HERRN HARALD KOENEN
HOLZGASSE 11
50189 ELSDORF

Eingang Vorz. Landrat		RHEIN-ERFT-KREIS KREISTAGSFRAKTION
22. Juli 2020		Willy-Brandt-Platz 1 50126 Bergheim
Original an	Kopie für	Tel: +49 22 71 83 18 421 Fax: +49 22 71 83 22 32 1
<i>IV</i>	<i>OMM, J</i>	

DS. - Nr. 264/2020

gruene.kreistagsfraktion@rhein-erft-kreis.de
www.gruene-rak.de/kreistagsfraktion

Bergheim, den 22. Juli 2020

Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Kreientwicklung & Energie am 20.08.2020

Anfrage: Erftverband - Anregung zur Regionalplanänderung Dirmerzheim

Sehr geehrter Herr Könen,

die Verwaltung wird gebeten, folgende Anfrage zu beantworten:

In welche Richtung soll die erweiterte Wasserschutzzone III B Dirmerzheim nach Auffassung des Erftverbandes künftig ausgedehnt werden?

Der Erftverband möge hierzu bitte eine kartografische Darstellung liefern, wenn möglich in 1:25.000 oder 1:50.000 (gerne digital). Wie im Regionalplanungsprozess sollte auch hier das Planzeichen für „Grundwasser- und Gewässerschutz“ verwendet werden. Eine textliche Begründung wäre ebenfalls hilfreich.

Begründung:

Zitat aus der Sitzungsvorlage zu TOP 13 der 21. Sitzung des Regionalrates des Regierungsbezirks Köln am 05. Juli 2019:

[...] „Der Erftverband hat mit Schreiben vom 11. April 2019 die Änderung des Regionalplans Köln, Teilabschnitt Region Köln, zur Darstellung eines Wasservorranggebietes BGG Dirmerzheim angeregt. Im Einzelnen regt der Erftverband die regionalplanerische Darstellung des fachplanerisch neu ermittelten Einzugsgebietes der Trinkwassergewinnungsanlage Dirmerzheim einschließlich der deutlich erweiterten geplanten Wasserschutzzone III B als Vorranggebiet für Wasser an.

[...] Unter Hinweis auf verschiedene Unterlagen [...] begründet der Erftverband seine Anregung damit, dass nach Einstellung der Braunkohlentagebausümpfungen und nach Beginn der Befüllung des Restsees Hambach das Grundwasser in der Erftscholle wieder ansteigen werde. Dadurch werde es mit ausgewaschenen Sulfaten aus Tagebauabraumhalden verunreinigt, so dass die derzeitigen Trinkwassergewinnungsanlagen Glesch, Paffendorf, Türnich und Sindorf ihre Wassergewinnung einstellen müssten. [...]

Mit freundlichen Grüßen

gez. Elmar Gillet
Fraktionsvorsitzender



f. d. R.: Renate Thiel
Fraktionssekretärin

Zur Kenntnis: Fraktionen, Gruppen, Einzelmitglieder des Kreistages